

## St. Stephan

Schulort:	Kanton 1799: Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	St. Stephan reformiert	Distrikt 1799: Obersimmental	Bern
	Agentschaft 1799: St. Stephan	Kanton 2015: Bern	
	Kirchgemeinde 1799: St. Stephan	Gemeinde 2015: St. Stephan	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 52-53v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1570: St. Stephan, [http://www.stapferenquete.ch/db/1570].		
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- St. Stephan (Niedere Schule, reformiert) - St. Stephan (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)		

06.03.1799

Antwort über die Fragen der Schul zu Häußeren der Kirch Gemeind St. Stäphan

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	St. Stäphan
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Sie ist ein jhrer eigenen Gemeind St. Stäphan
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft St. Stäphan
I.1.d	In welchem Distrikt?	Obersimmenthal
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnert der Ersten Viertelstund 27 der zweyten 52 und der dreiten bey 12. Häüßer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Namen der Dörfer Seind: Häüßeren: Ried: und Grodey
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Jm dorf Häüßeren wo die Schul in dorf ist, nur einr Viertel Stund. Ried und, Grodey zwo, und eingebiß drey Viertelstund Vom dorff. Häüßeren bey 23 von dorf Ried 22 und von Grodey bey 32 kinderen, Neben dießen befinden sich noch bey zähen Häüßer die biß 25 kinder haben die zu die-zu dießer Schul gehören und nach umstand komen Sie Seind aber daß ganze Jahr hein durch an der wildnus und zwar nit beysamen ein einen flecken Sonder zerstreüt und von in anderen enfernt und haben theils eine stund und theils eine und ein halbe stund weit und theils noch mehr anfangs winters
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Der nächsten Schulen sind zwo, bey drey viertel stund von dießer
I.4.a	Ihre Namen.	Die Schul an der Matten Gleicher Gemeind St at Stäphan Die andere ist die Schul Bettelried der Kirch Gemeind Zweysimen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Nicht So sehr entlegen

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn den Schulen wird gelehrt nemlich, Eß komen Kinder die noch nicht Buchstabieren können Eß komen Keinder die nicht Läßen können. und theils die Schlecht Läßen können Auch den Catechismus und in anderen eingefürten Büchren Zum auswendig lernen Zwey tag in der wochen werden ge bend brucht Zum Repideren Catechisieren und Läßen in der Bibel, auch singen und etwaß schreiben Jm winter Vom 20 tag Wintermont an biß Osteren aletag Austagschulen vom der Ersten wochen May an biß Zum Längsten tag alle Samstag  [Seite 2] Herbst Schulen von der Ersten wochen Herbst monat an biß Zum 20 Wintermonet oder in der wochen alle Sambsttag
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Bücher Seind eingeführt? der Heydel bergisch Catechismus Bieler Catechismus oder die Sprüch darin. auch auß dem Gantnigs Büchlein und Psalmenbuch
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Eß ist eine Schul ordnung
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Schul wäht in den kurzen tagen von Halb zehen uhr Morgens biß nachmittag um zwey uhr, in den Längeren tagen von neün uhr morgens biß nachmittag um drey uhr, Noch in den längeren von nün uhr morgens biß nachmittag um vier uhr nachmittag tag in dießer lesten den eine Stund urlub
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Kinder Sind ein Klaßen eingetheilt
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Wie daß Recht Sey den Schullehrer zubestellen wiß ich nicht so wohl dazumal war niemand der sich für die Schul gemeldet Sonder der Pfarer musten Seber die Lüt dafür erßuchen konte aber von denen die er gerne gehabt Häte niemand darzu bereden er muste weiters gehen biß zu einem der Schwächsten wie sie da waren
III.11.b	Wie heißt er?	Bendicht Bühler
III.11.c	Wo ist er her?	Vom ohr Selbsten
III.11.d	Wie alt?	Jahr 63
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jch Sehe Kind und Kinds Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jahr 26
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn der Gemeind, der gewöhnlichen landsarbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Während der Schulzeit hat kein Plaz wil ich auch daß ganze Jahr in der wildnus und von dem Schul ohrt entfernt bein
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder bey 95

III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 57 Mädchen 38, im Winter
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jn den aüstag und He{r}bstschulen Knaben bey 22 Mädchen 13
<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Der gleichen in im Schulgut
IV.13.b	Wie stark ist er?	Vor die Schulen dießer Gemeind beträgt Jährlich bey 28 Cronen
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von Zinßtragenden Capitalien
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Weder mit Kirchen, noch armengut
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 3] Für die Kinnder ist eins ein Gefürt etwaß auß dem Kirchengut
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Daß Schulhauß ist ganz neu weil eß {daß alle} bloß für 7 Jahren abgrant war und von der Gemeind weider ein Neues gebaut worden
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Eß ist eine Schulstauen Zum Schulgebruch, den ist noch ein klein Stübl und ein klein kuchelein, damit daß noch jhemand darin wohnen köne. daß die Schulstauwe gewärmt und gesäubert werden köne besonders weil anfangs winters wenig leüte in denen Nästen Häüßeren wohnen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Sorgen muß die Ganze Gemeind für daß Schulhauß, aber daß eß aber ein einem erbaulichem Stand er halten werde Lit ligt einem jeden verwalter deß Kirchen guts ob
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Alles an Geld
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Auß Schul Kirchen und Lantgut
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Nichts
IV.16.B.b	Stiftungen?	12 7 Cronnen
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	13 Cronnen 13 bazen
IV.16.B.d	Kirchengütern?	4 Cronen 5 bazen
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Von Capitalien wie obemelt
<b>Bemerkungen</b>		
<b>Anmerkung</b>		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	a Jn meinem Schulbezirck Sind viel 7 arme, darvon Sind einiche die gar arm {und} jhre kinder dem Almoßen nach gehen laßen müßen, da bey aber daß auch noch nicht thun waß Sie thun könten Sie Schicken sie Ser wenig zur Schul; Sie Sagen sie Lernen da nichts; Jch Mags wohl glauben wen man Sie zu erst muß Lernen noch Buchstäbier kenen und die Ersten Silben und wen Sie vierzähentag nie komen So sind sie da wo man sie verlaßen Andere aber thun etwaß weniges mer Von denen entferten aber hat man gar braf Hülf Sie Lehren Sie dahim unnd Zeit wo möglich ist, Schicken sie sie noch zur Schul beßonders zum Catechisieren Repedieren
		b under den Jüngerer Lüten, wil eß mein Schwache begrife über mögen Zu Glauben, die kentlichkeit der Religion Sie e nicht im Zu nemen
		c daby aber glaub ich daß denoch eine Schöne Zahl Gemeinds genoßen Seyen die noch zimlich Religons begierig seien und einen guten Zweck haben mit #dörfschul##
		[[[Seite 4] d Ob noch Möglich Sein könte Mittel zu finden wo dem algemeine alzusehr ein gereißen übel deß Schweren und fluchens könte Einhalt gethan werden
		f Endlich kan ich nicht der über gehn zu melden, daß ein Starker Schwindel mich über fahlen der wohl etwaß bey getragen daß mein antwort Eher nicht Eher und beßer vo Zu stand gekomen ist Jch ver lange deß wegen die Güttigste Nachsicht Den 6 tag Mertz 1799
	Unterschrift	Gemind <u>St. Stäphan</u> districtt Obersimmethal

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 52-53v
Briefkopf	Antwort über die Fragen der Schul zu Häüßeren der Kirch Gemeind St. Stäphan
Transkriptionsdatum	27.11.2012
Datum des Schreibens	06.03.1799
Faksimile	1570BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_52-53v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bühler
Verfasser Vorname	Bendicht
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<b>St. Stephan</b>	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Obersimmental	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	St. Stephan	Amt 2000	Obersimmental-Saanen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	St. Stephan	Gemeinde 2015	St. Stephan
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	596362				
Geo. Länge	152012				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: St. Stephan (ID: 2116)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4.5 - 7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Singen  
 Schreiben  
 Religion/Christliche Unterweisung  
 Buchstabieren  
 Lesen  
 Antworten/Memorieren

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	22	57
Mädchen	13	38
Kinder		95
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

#### 2. Schule: St. Stephan (ID: 3031)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Repetierschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Lesen  
 Schreiben  
 Singen

#### Schülerzahlen

Keine Angaben

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 4024)

Name: Bühler  
 Vorname: Bendicht

#### Weitere Informationen

Alter: 63  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: St. Stephan  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 26 Jahren  
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
 Zusatzberuf: Keine Angaben